

Qualität zählt im Weintourismus

Für die Inhaber von Straußwirtschaften und Beherbergungsbetrieben an der Mosel bietet das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) ein Seminar an.

Ernst/Nittel/Minheim. (red) Das Interesse an Erlebnisferien und Seminaren rund um den Wein wächst. Dabei ist das Ferienangebot auf dem Winzerhof von hoher wirtschaftlicher Bedeutung, denn durchschnittlich werden 1000 Flaschen Wein je Gästezimmer und Jahr verkauft. Das heißt, der Urlaubsaufenthalt vermittelt bleibende Eindrücke, die Konsumpräferenzen über längere Zeit zur Folge haben.

Derzeit konzipiert eine Arbeitsgruppe im Zuge der Entwicklung der "Dachmarke Mosel" Qualitätskonzepte für den Weintourismus. Auch für Gästezimmer auf dem Winzerhof, Straußwirtschaften und Gutsschenken werden neue Standards festgelegt. Hierfür werden bereits bestehende Qualifizierungs- und Klassifizierungssysteme genutzt und mit Kriterien regional-, sprich moseltypisches und vinophiles Angebot ergänzt. Ziel ist der Aufbau Premiumprodukten für das Vermarktungskonzept "Neue Moselweinstraße".

Die neuen Qualitätskonzepte sollen Winzerbetriebe bei der kontinuierlichen Angebotsentwicklung und Optimierung unterstützen. Ein neu entwickelter Kriterienkatalog dient als Grundlage für eine Überprüfung der moseltypischen Angebote. Gleichzeitig kann dieser von den Betriebsleitern als Checkliste für die Angebotsgestaltung genutzt werden.

Ein wichtiges Element für die Erarbeitung neuer Premiumprodukte ist für Betriebsleiter Mitarbeiter die Qualifizierung durch Seminare, Erfahrungsaustausch und Exkursionen.

Dabei ist das Seminar "Service-Qualität Rheinland-Pfalz" der gemeinsame Nenner aller Qualitätskonzepte. Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel bietet dieses Seminar für Straußwirtschaften, Gutsschenken und Beherbergungsbetriebe am 10. und 11. März im Hotel Pollmanns in Ernst an. Am Montag treffen sich die Teilnehmer von 10 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 14 Uhr. Ziel ist es, die Teilnehmer mit dem "Qualitätsvirus" zu infizieren und systematische Verbesserungsprozesse anzustoßen.

Termine in Ernst und Minheim

Die Weiterbildung sowie der Erfahrungsaustausch schaffen die Basis für den Zusammenschluss mit Berufskollegen zu Interessengemeinschaften. Die Seminargebühren betragen 240 Euro. Eine Förderung ist möglich.

Weitere Infos bei Martina Engelmann-Hermen im DLR Mosel, Telefon 06531/956156, oder per E-Mail an Martina.Engelmann-Hermen@dlr.rlp.de.

Einen zusätzlichen Termin an der Mittelmosel bietet die Bildungsinitiative Rheinland-Pfalz am 3. - 4. März in Minheim, Weingut Thielen-Schunk & Sohn. Anmeldungen für den Tagungsort Minheim bitte an die Rheinland-Pfalz-Tourismus GmbH, Franziska Bosse, Tel: 0261-9111-100 oder bosse@rlp-info.de.